

## Farbenprächtiges Ambiente auf dem „Platz der Vereine“

Dem „Erlanger Frühling“ weicht auch ein langer Winter, diese Erfahrung konnte man am 14. April zum verkaufsoffenen Sonntag eindrucksvoll machen. Das erste Wochenende mit frühlinghaften Temperaturen um die 20 Grad ließ dann auch die Besucher in die Stadt strömen.



Die Theaterkünstler der STUDIOBÜHNE Erlangen waren erstmals mit einem Info-Stand auf dem „Platz der Vereine“ dabei und boten den Besuchern einen Blickfang in ihren Kostümen Fotos: Barbara Warner

Profitiert haben davon in hohem Maße auch die Kulturvereine, die unter der Organisation des Stadtverbandes auf dem Neustädter Kirchenplatz wieder ein buntes Programm auf der dicht umringten Bühne darboten. 13 Gruppen zeigten Proben ihres Könnens mit Blasmusik,

Folklore, Volkstanz, Square-dance und Saitenmusik. Der Zauberer war nach seinem Bühnenauftritt anschließend auf dem Platz dicht umringt von Kindern, die alle ihre Luftballon-Wunschfigur bekamen. Beim Schlendern durch die Buden-„Straße des Ehrenamts“ konnte man sich ein Bild von der Vielfalt der Erlanger Amateur-Kulturszene machen.

An der Hüpfburg, beim Kinderschminken, auf der Geschicklichkeitsstrecke oder beim Verzieren vom Muffins vergnügten sich die Kinder - zeitweise musste man dafür

ordentlich anstehen. Schöne Preise konnten die Gewinner der Stempel-Rallye bei der Verlosung einheimen – als Hauptpreis einen CD-Spieler mit Radio.

Für Speis und Trank sorgten in bewährter Weise die „Brucker Gaßhenker“. Erstmals auf dem Platz und sofort ein Renner: Ofenfrischer Zwiebelkuchen aus dem von „Narlangia“ organisierten Backofen. Begehrt auch die internationalen Spezialitäten an den Ständen der ausländischen Kulturvereine.



Zauberer Cartini  
und seine Helfer

# Herzlichen Glückwunsch unserem Mitgliedsverein

## 100 Jahre NaturFreunde Erlangen

Im Jahr 1895 entwickelt sich in Österreich der Grundsatz, „die Arbeiter aus der Enge der Wohnungen sowie aus dem Dunst der Fabriken und Wirtshäuser hinaus zu leiten in die herrliche Natur.“ Die Idee findet guten Zuspruch und Jahre später gründet sich 1913 in der Gaststätte „Goldener Hecht“ die Erlanger Gruppe. Zunächst trifft man sich im sog. Siechenhaus am Fuße des Burgbergs, später zieht der Verein in den „Bayerischen Hof“ um, in dem viele Arbeiter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall verkehren. Viele von ihnen werden Mitglieder. An fast jedem Sonntag werden Touren unternommen.



Seit 1997 wird die traditionelle Sonnwendfeier in Kooperation mit dem Stadtverband der Kulturvereine ausgerichtet

Foto: EFA

1920 erfolgt die Eintragung ins Vereinsregister. Eine Musikgruppe wird aufgebaut, 1924 kommt eine Klettergruppe und 1930 eine Wassersportgruppe hinzu. Letztere schafft sich im ehem. städtischen Bad an der Regnitz ein Bootshaus. Eine Jugendgruppe entfaltet sich unter der Leitung von Michael Poeschke, dem späteren OB.

Mit der Machtübernahme der Nazis muss der damals noch stark an die Sozialdemokraten angelehnte Verein aufgelöst werden. Die Wassersportler gehen ins „Vereinsexil“ beim Fränkische-Schweiz-Verein, 1936 nehmen Erlanger Kanuten an den Olympischen Spielen in Berlin teil.

Im Dezember 1947 wird der Verein neu gegründet und 1948 ein neues Bootshaus gebaut. 1951 entsteht auf dem vereinseigenen Gelände an der Wöhrmühle ein

Campingplatz mit zunächst gutem Zuspruch. Die steigende Anzahl von Booten macht 1953 den Bau des 2. Bootshauses erforderlich. In einer Hochphase des Vereins begehen die Naturfreunde 1963 feierlich das 50-jährige Jubiläum.

Mit enorm hohen Eigenleistungen wird 1974 das neue Vereinsheim fertiggestellt. In den 1970er und 80er Jahren berichtet der Chronist von immer wieder anstehenden Herausforderungen durch Überflutungen am Campingplatz, Wirte-Wechseln im Vereinsheim, Sanierungsarbeiten an den Immobilien, aber das Vereinsleben bleibt intakt.

Nach der innerdeutschen Grenzöffnung entwickelt sich ein nachhaltiger Kontakt mit zwei Jenaer Wandergruppen. 1994 kann ein neuer Jugendtrakt eingeweiht werden.

Ab 2000 bleibt der Campingplatz wegen hoher Energiekosten im Winterhalbjahr geschlossen, im Jahr 2012 schließlich muss der Betrieb ganz eingestellt werden. Bei den zahlreichen Immobilien hat sich mit zunehmendem Alter ein hoher Sanierungsstau gebildet, der den Verein finanziell stark fordert. Die Verantwortlichen stehen

deshalb jetzt in Verhandlung mit der Stadt und bieten einen Grundstückstausch an.

Für die Zukunftsausrichtung der eigentlichen Vereinsaktivitäten definieren die Mitglieder in einem Workshop 2012 die Zielsetzungen: Jugendarbeit, Wandern, Kanu, Umweltschutz, sanfter Tourismus. Sie werden daraus Motivation für das neue Jahrhundert der Vereinsgeschichte schöpfen.

Die NaturFreunde werden von Gisela Nicolas als 1. Vorsitzenden geführt und haben derzeit 247 Mitglieder.

**100 Jahre NaturFreunde Erlangen**  
**Samstag, 27. April 2013, 19:30 Uhr,**  
Jubiläumfest im Redoutensaal. Jedermann ist herzlich willkommen bei freiem Eintritt.

## Weitere Impressionen vom „Erlanger Frühling“ mit Bildern von Barbara Warner



Musikverein Büchenbach und Ungarischer Kulturverein



### 225 Jahre und kein bisschen veraltet!

Vor 225 Jahren, am 16 Mai 1788, wurde der Dichter und Sprachgelehrte Friedrich Rückert in Schweinfurt geboren; er starb 1866 in Coburg-Neuses. Mit Erlangen ist sein Name eng verbunden: Hier baute er von 1826 bis 1841 als Forscher, Übersetzer und Universitätslehrer das Fach Orientalistik neu auf, und hier schuf er neben vielen anderen Dichtungen seine berühmten „Kindertodtenlieder“, die heute noch erschütternd auf alle Leser wirken.

Seit nunmehr 10 Jahren – noch ein Jubiläum also! – widmet sich der „Erlanger Rückert-Kreis“ der Pflege des Andenkens an den großen Erlanger. Der Kreis veranstaltet vor allem Lesungen, Führungen, Vorträge und Exkursionen. Zu seinen Partnern gehören die Friedrich-Rückert-Schule und die Erlanger Universität.

Am 16. Mai 2013, Rückerts 225. Geburtstag, findet dort heuer zum 10. Male die „Erlanger Rückert-Vorlesung“ statt.

### „Stadtverführung“ Fürth Samstag, 4. Mai 2013

10:40 Uhr: Treffpunkt Hauptbahnhof Erlangen, Halle

10:56 Uhr: Zugfahrt Erlangen – Fürth

11:15 Uhr: Spaziergang durch den Fürther Stadtpark

12:00 Uhr: Doppel-Stadtführung ab Stadttheater „Das jüdische Fürth – damals und heute; Die Altstadt und ihre Höfe“ (2 Std)

15:00 Uhr: Kaffeepause in der Altstadt

Besteigung Kirchturm St. Michael

Anschließend Rückfahrt mit dem Zug

Unkostenbeitrag für Doppel-Stadtführung und Kaffee/Kuchen 9 Euro; Zugfahrt auf eigene Kosten. Anmeldung bei Siegfried Meiner, Tel. 0172 - 67 90 445

### Jäger & Sammler

Der Leiter des Stadtarchivs Erlangen, Dr. Andreas Jakob, hat den Vereinen angeboten, die Dienste des Archivs zu nutzen: Bevor ein Verein Unterlagen, Dokumente oder sonstige Zeugnisse des Zeitgeschehens entsorgt, sollte das Material immer dem Stadtarchiv zur Sichtung angeboten werden. Die Fachleute entscheiden dann, ob es einer Archivierung wert ist.

Das Archiv befindet sich in der Luitpoldstraße 47, eMail [stadtarchiv@stadt.erlangen.de](mailto:stadtarchiv@stadt.erlangen.de).

### Rekordverdächtig

29 Jahre hat Karl Maria Heimberg den Ortsverband Erlangen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs geleitet. Bei der Jahreshauptversammlung hat der 77-jährige die Führung abgegeben und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

## Das Jahresprogramm 2013

- 10.02. Teilnahme am Brucker Faschingszug
- 13.02. Fischessen zum Aschermittwoch mit Jahresempfang
- 08.03. SEPA-Schulung (neues online Beitrags-Einzugsverfahren)
- 15.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 14.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz
- 21.-26.04. Romreise des Italienisch-Deutschen Vereins
- 04.05. „Stadtverführung“ Fürth
- 29.05.-02.06. Mitveranstaltung der Partnerschaftsreise nach Wladimir „30 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Wladimir“
- 22.06. Sonnwendfeier „100 Jahre Naturfreunde – Felix Austria“ auf dem Gelände der Naturfreunde, Wöhrmühle 6
- 13.07. Kultur-Tagesfahrt zur Landesausstellung „Main und Meer“
- 19.07. Projekttag „Schule & Vereine“
- 14.09. Kultur-Tagesfahrt nach Abensberg „Hundertwasserturm“ mit Brauereibesichtigung
- 12.10. Kultur-Tagesfahrt Thüringen „Rennsteig 2.0“
- XX SEPA-Schulung (nach Bedarf)
- 23.11. Planungsseminar 2014

## Studiobühne sucht Lagerräume

Die Studiobühne Erlangen ist ein Ensemble von interessierten Laiendarstellern aus dem Umfeld der Universität. Der Verein sucht dringend neue Lagerräume (ca. 15 qm, möglichst ebenerdig) zur Unterbringung von Kostümen, Bühnenbildern, Technik, etc. Ihr derzeitiges Domizil wird wegen der S-Bahn-Trasse abgerissen.

Kontakt: [vorstand@studiobuehne-erlangen.de](mailto:vorstand@studiobuehne-erlangen.de)

## Bekanntmachung

So 21. April, 17 Uhr, Klosterkirche Frauenaurach; „Musical trifft Schlager“, Chorvereinigung Frauenaurach

Sa 27. April, 19:30 Uhr, Redoutensaal; Jubiläumsfest „100 Jahre NaturFreunde Erlangen“

23./26./27. April, 19 Uhr, Saal der Mensa am Langemarckplatz; „S.H.O.W. – Sexy, Heiß und Ohne Würde“, szenisch-interaktive Installation der Studiobühne Erlangen, Eintritt frei.

Di 30. Mai, 19:30 Uhr, KulturForum Logenhaus, Universitätsstr. 25; Folk-Tanz in den Mai mit Livemusik

12./14./15. Mai, 19 Uhr, Frankenhof-Saal; Musical „A Story about Love“, Aufführung der Studiobühne Erlangen

So 12. Mai, 14 Uhr, Entlas-Keller; Kerwa-Tanz mit Live-Musik (Tanzhaus)

Mi 15. Mai, 19 Uhr, Schlossgarten, Schlossgartenserenade der Sängergruppe

*Hier kann auch Ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion.*

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)